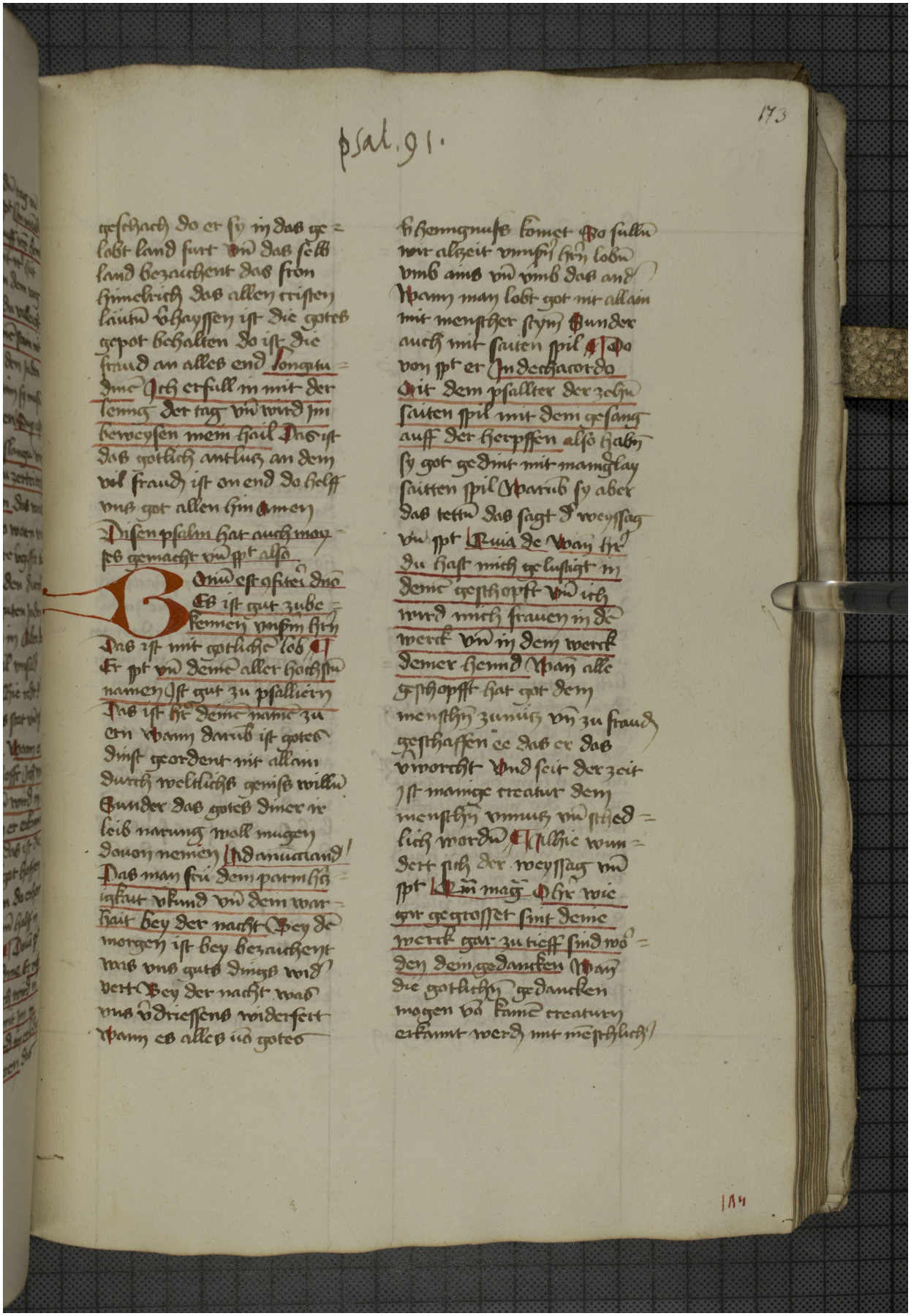
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



173

psal. 91.

gestrach do er sy in das ge=
lobt land furt vnd das selb
land bezauchent das frön
himelrich das allen cristen
läuten vbhayssen ist die gotes
gepot behalten do ist die
freud an alles end longitu=
dine ich erfull in mit der
lenng der tag vnd wird im
bewcysen mein hail Das ist
das gotlich antlutz an dem
vel fraud ist on end do helff
vns got allen hin Amen
Disen psalm hat auch moy=
ses gemacht vnd spt also
Bonum est confiteri domino
Es ist gut zube=
kennen vnsim hirn
das ist mit gotliche lob
Er spt vnd deine aller hochsten
namen ist gut zu psallieren
Das ist hie deine name zu
ern vbann durch ist gotes
dinst geordent mit allem
durch weltlichs gemis willen
Wunder das gotes diner in
leib narung wall mugen
davon nemen Mdanuctiand
Das man frü dem parmher=
zigkeit vkund vnd dem war=
hait bey der nacht Bey de
morgen ist bey bezauchent
was vns guts dings wid
vert Bey der nacht was
vns vdriessens widersert
vbann es alles iud gotes
bihemgnuss komet Do sullen
wir alzeit vmpfi hern lobn
vmb ambs vnd vmb das and
vbann man lobt got mit allain
mit menschen stym Wunder
auch mit sauten spil Do
von spt er In decharcordo
Mit dem psallter der zehn
sauten spil mit dem gesang
auff der harpffen also haben
sy got gedint mit manglay
sutten spil Vbarub sy aber
das tetten das sagt d weyssag
vnd spt Quia de vbay tre
du hast mich gelustigt in
deine gesthopfft vnd ich
werd mich frauen in de
werck vnd in dem werck
deiner hend vbann alle
gesthopfft hat got dem
menschen zunutz vn zu fraud
gesthaffen ee das er das
vworcht vnd seit der zeit
ist manige creatur dem
menschen vnnutz vnd stred=
lich worden Silhic wun=
dert sich der weyssag vnd
spt Quam magn Ohr wie
gar gegrosset sint deine
werck gar zu tieff sind wo=
den dem gedanken vbann
die gotlichen gedancken
mogen vd kain creatur
erkunnt werden mit menschlich

184